

Alle Zutaten für maximalen Zoff

Theater | Krabbabühne spielt »Der Generationenkrawall«

Horb-Altheim. An Ostern so wie am Samstag danach geht es in Altheim wieder lustig zu, denn die Krabbabühne spielt die Komödie in drei Akten »Der Generationenkrawall« von Winfried Pohl.

Folgende Dramatik wird geboten: Das Leben von Klaus Ackermann ist komplett aus den Fugen geraten. Nicht nur, dass er seit Jahren unter seiner bei ihm wohnenden Schwiegermutter leidet, seine Tochter fortwährend seine Hemden und Hosen trägt, sie auch noch sein Bier aus dem Kühlschranks klaut, nein, jetzt ist auch noch sein langjähriger Chef und Firmeninhaber Kroll verstorben. Dessen Nefefe, Kai-Uwe Schüller, übernimmt das Ruder und möchte alles anders machen. Vor allem eine neue, aus Klaus' Sicht verrückte Geschäftsidee

lässt ihn verzweifeln und um seinen Job fürchten.

Für ihn ist eines klar: So kann es nicht weitergehen. Er beschließt zusammen mit seinem Bruder Franz, die Sache in die Hand zu nehmen und zum Gegenschlag auszuholen - was ihm aber nur leidlich gelingt. Vor allem ist das Ergebnis ein ganz anderes als erwartet.

Die Darsteller und ihre Rollen: Jürgen Weiß: Hausherr Klaus Ackermann. Angela Bleck: seine Frau Irene Ackermann. Sandra Müller: Tochter Evelyn Ackermann. Ursula Becht: Gerda Kächele, Mutter von Irene. Jochen Dettling: Franz Ackermann, Bruder von Klaus. Bianca Brissaud: Kreszenz Ackermann, seine Frau. Selina Dieterich: Yvonne Ackermann, Tochter von letzteren beiden. Chris

Dieterich: Karl Scheiffle, Buchhalter bei der Firma Kroll. Frank Harr: Kai-Uwe Schüller, Enkel und Erbe von Firmengründer Kroll. Daniela Metzke: Eva Müller, Sekretärin der Firma Kroll.

Die Regie hat Jochen Beck, als Souffleur ist Jürgen Dettling im Einsatz, für die Technik ist Edmund Niebergall zuständig, den Vorhang bedient Jochen Beck, und um Maske und Frisur kümmert sich Nicole Faltsnacht.

Die Vorstellungen finden in der Turn- und Festhalle statt: am Ostersonntag, 21. April, ab 20 Uhr, am Ostermontag, 22. April, ab 18 Uhr und am Samstag, 27. April, ab 20 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn, es gibt Bewirtung mit Speisen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 7 und für Schüler und Kinder 5 Euro.



Die Altheimer Krabbabühne spielt die Komödie in drei Akten »Der Generationenkrawall« von Winfried Pohl. Foto: Krabbabühne